



## Datenblatt zur Erzeugungsanlage

Für den Parallelbetrieb zum Niederspannungsnetz  
der EZV Energie und Service GmbH & Co. KG

### 1. Betreiber (Vertragspartner)

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

#### Objektnutzung

EFH    MFH    Gewerbe    Sonstige

### 2. Anschlussstelle

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

#### Montage der Erzeugungs-Anlage durch:

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

### 3. Angaben zur Anlagenart

Energieart:  Sonne    Wind    Wasser    BHKW mit Biogas    BHKW mit Erdgas/Öl

Erzeugungseinheit:  Wechselrichter    Synchrongenerator    Asynchrongenerator    Sonstige

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

### 4. Leistungsangaben Erzeugungsanlage

Max. Wirkleistung der Erzeugungsanl.  $P_{Amax}$  (Bei PV: Summenleist. d. Wechselrichter) in kW: \_\_\_\_\_

Max. Scheinleistung der Erzeugungsanl.  $S_{Amax}$  (Bei PV: Summenleist. d. Wechselrichter) in kVA: \_\_\_\_\_

Bei PV- Anlagen zusätzlich: Nennleistung aller installierter Module in kWp: \_\_\_\_\_

Einspeisung:    einphasig  
                   dreiphasig

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

**5. Angaben zur Erzeugungseinheit**

Gerätehersteller: \_\_\_\_\_

Gerätetyp: \_\_\_\_\_

Inselbetriebsfähig: \_\_\_\_\_

Anzahl baugleicher Erzeugungsanlagen: \_\_\_\_\_

Steuerung:             selbstgeführt  
                          netzgeführt

Lieferung in das Netz des Netzbetreibers vorgesehen  
(Überschusseinspeisung mit Selbstverbrauch)

Lieferung der gesamten Energie in das Netz des Netz-  
Betreibers vorgesehen (Volleinspeisung)

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

**6. Angaben Solarmodule (nur bei PV- Anlagen)**

Modulhersteller: \_\_\_\_\_

Modultyp: \_\_\_\_\_

Anzahl Module: \_\_\_\_\_ St.

Leistung je Modul: \_\_\_\_\_

Gesamtfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

**7. Schutzeinrichtung**

NA- Schutz zentral (ab 30kVA)   

NA- Schutz integriert (bis 30kVA)

Eingestellter Wert für U>: \_\_\_\_\_ Un

Eingestellter Wert für U<: \_\_\_\_\_ Un

Eingestellter Wert für f>: \_\_\_\_\_ Hz

Eingestellter Wert für f<: \_\_\_\_\_ Hz

Einspeisemanagement

Technische Einrichtung zur Reduzierung der Ein-  
speiseleistung:

70 % Leistungsbegrenzung     RSE

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

**8. Messeinrichtung**

Wandlermessung

Direktmessung

elektronischer 2-Energierichtungs-Zähler  
(Überschusseinspeisung)

elektronischer PV- Erzeugungszähler

Ferraris- Drehstrom PV- Erzeugungszähler

**9. Sonstiges / Besonderheiten**

Dem Datenblatt ist eine Konformitätserklärung der Erzeugungseinheiten und des NA- Schutzes über die Erfüllung der VDEW-Richtlinie hinsichtlich Schutzeinrichtung als Kopie beizufügen.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Betreiber: \_\_\_\_\_ Errichter: \_\_\_\_\_

## 10. Bestätigung

Der unterzeichnende eingetragene Elektroinstallateur bestätigt,

- dass die Erzeugungsanlage entsprechend den einschlägigen Vorschriften, Normen und Bestimmungen insbesondere nach der DIN VDE- AR\_N 4105 Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz errichtet wurde.
- Den Anlagenbetreiber im Rahmen der Übergabe eingewiesen und die Erzeugungsanlage nach BGV A3 § 3 und § 5 oder TRBS 1201 für Betriebsbereit erklärt hat.

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## 11. Inbetriebsetzungsprotokoll (wird von der EZV Energie und Service GmbH & Co. KG ausgefüllt!)

### Netzanschluss

Prüfung durch EZV Mitarbeiter: \_\_\_\_\_

Verknüpfungspunkt (HA): \_\_\_\_\_

kundeneigene Trafostation: \_\_\_\_\_

jederzeit zugängliche Schaltstelle: \_\_\_\_\_

### Anmeldeunterlagen

- Datenblatt, vollständig
- Konformitätserklärung der Erzeugungseinheiten (Module, Wechselrichter..) liegt vor (als Kopie)
- Konformitätsnachweis des NA- Schutzes vorhanden (als Kopie)
- Zählerantrag liegt vor
- weitere Anlagen

### Inbetriebsetzung vor Ort

- Selbstverbrauch/ Überschusseinspeisung
- Volleinspeisung
- Anlage ist fest für den Dauerhaften Betrieb installiert (Wechselrichter installiert)
- Anmeldeunterlagen vollständig
- Anschluss der PV-Anlage an die Zählerverteilung
- Anschluss der Anlage an die Unterverteilung
- Besichtigung der Anlage (Allgemeinzustand)
- Einspeisemanagement vorhanden und funktionstüchtig (Begrenzung der Max. Wirkleistung auf 70% oder technische Einrichtung zur Ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung)
- NA- Schutz (zentral bzw. integriert) geprüft und funktionstüchtig
- TF- Sperre eingebaut
- Anlaufprüfung der Zähler für Bezug und Lieferung
- Betreiber anwesend
- PV-Anlagenerrichter anwesend
- Elektroinstallateur anwesend

Datum der Inbetriebnahme: \_\_\_\_\_ Sachbearbeiter: \_\_\_\_\_